

# Einheitsschule - das Allheilmittel?

**Beitrag von „CKR“ vom 1. Juli 2008 20:39**

Also ich finde, Animagus hat auch recht. Es geht ja nicht allein um die Interpretation der Aussage (Wie ist das gemeint?), sondern auch um die Wahrheit der Aussage (Stimmt das?). Somit müssen beide Prüfungen stattfinden, um sich ein Urteil zu bilden. Zuerst sollte also gefragt werden, ob das eigentlich stimmt, was da gesagt wird. Und das sollte ohne Ansehen der Person möglich sein. Hier wäre also zu prüfen, welche auf den Nachdenkseiten befindlichen Aussagen sind am ehesten wahr und welche nachweislich nicht. Nun kann man z.B. bei Ulrich Beck nachlesen, dass die Wissenschaft die Wahrheit verloren hat, da es immer eine andere Theorie, These, etc. gibt, die dagegen gehalten werden kann. Deshalb ist jetzt zu prüfen, von wem die Aussage kommt, welche Interessenlagen damit verbunden sind und was vermittelt werden soll. Kann ich die Wahrheit nicht prüfen, muss ich also nun die Gültigkeit prüfen (vgl. Habermas, Theorie des kommunikativen Handelns): Hat die Aussage (normative) Gültigkeit für mich? Stimme ich ihr zu?

Sie, Helen, scheinen in politischer Manier die Nachdenkseiten zuallerst als nicht Ihrer Meinung entsprechend anzusehen und den Aussagen die Gültigkeit zu entziehen, bevor Sie die (Möglichkeit der) Wahrheit geprüft haben. Es wird also einem Gegenüber (Albrecht Müller) ideologisches Verhalten vorgeworfen, ohne zu berücksichtigen, dass das eigene Aussagesystem ebenso ideologisch (weil interessengebunden) ist.

In Erwartung einer theortiefenden Antwort grüßend  
CKR